



SPIEGEL Les

PERGAMON, PAMUKKALE, APHROD

Schlagzeilen | Hilfe | RSS | News

SPIEGEL ONLINE REISE



NACHRICHTEN VIDEO THEMEN FORUM ENGLISH DER SPIEGEL SPIEGEL TV ABO SHO

Home Politik Wirtschaft Panorama Sport Kultur Netzwelt Wissenschaft Gesundheit einestages Karriere

Nachrichten > Reise > Aktuell > Fahrräder > Münster: Spiegel an Ampeln soll Radfahrer retten



THEMA Fahrräder

Alle Artikel und Hintergründe



Spiegel für Radfahrer-Sicherheit: In Münster wird das System getestet

Twitter 23

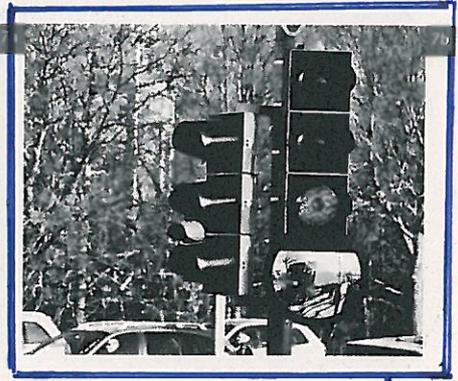
Empfehlen 81

+1 1



6 Konfliktfreie Signalisierung

Wo die Gefährdung durch abbiegende Kfz besonders groß ist, kann eine konfliktfreie Signalsteuerung helfen. Dabei erhalten geradeaus fahrende Radfahrerinnen und Radfahrer zeitlich getrennt vom abbiegenden Kfz-Verkehr Grün. Allerdings führt dies in der Regel zu einer geringeren Leistungsfähigkeit im Kfz-Verkehr und zu längeren Wartezeiten, die auch Akzeptanzprobleme mit sich bringen können. Diese Regelung sollte daher nur bei starkem oder zügigem Abbiegeverkehr, z. B. auch mit Lkw, zum Einsatz kommen.



7 Problem „Toter Winkel“

Unfälle zwischen geradeaus fahrendem Radverkehr und rechts abbiegendem Lkw-Verkehr haben oft schlimme Folgen. Diese „Tote-Winkel“-Unfälle sind durch die Art der Radverkehrsführung nur schwer zu vermeiden. Wo die konfliktfreie Signalisierung nicht möglich ist, helfen spezielle Spiegel, den Bereich des toten Winkels besser einzusehen.



In Münster wird seit Frühjahr 2013 ein Spiegel eingesetzt, der unter dem Grünlicht für den Kfz-Verkehr angebracht ist und damit direkt im Blickfeld der Lkw-Fahrer liegt. Zusätzlich werden Aufkleber am Heck von Lkw angebracht, um auch Radfahrende für die Gefährdung zu sensibilisieren und zu defensivem Fahrverhalten anzuhalten.



8 Vorbeifahrmöglichkeit mit Schutzstreifen

Selbst wenn in der Zufahrt vor der Ampel nur wenig Platz ist, können kurze Schutzstreifen im Aufstellbereich eine Vorbeifahrmöglichkeit schaffen und die Sicherheit des Radverkehrs erhöhen. Sie bieten damit einen Schonraum, auf dem an den haltenden Kfz vorbei nach vorn gefahren werden kann.



9 Rückbau freier Rechtsabbieger

Wenn der Kfz-Verkehr schnell abbiegen kann, sind Radfahrende stark gefährdet. An dieser freien Rechtsabbiegefahrbahn im Zuge eines Zweirichtungsweges passierten viele Unfälle (Bild 9a). Jetzt sind die rechts abbiegenden Kfz in die Signalisierung integriert. Wo früher zügig abbiegende Kraftfahrzeuge fuhren, fährt jetzt nur noch der Radverkehr auf dem Radweg (Bild 9b).